



## Antwort zur Anfrage Nr. 1484/2023 der CDU im Ortsbeirat betreffend Auswirkungen der steigenden Schülerzahlen beim Schulzentrum Mainz-Hechtsheim (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Auswirkungen und Änderungsbedarfe die steigenden Schülerzahlen haben auf

- den Schulraumbedarf,
- die Nutzung der Sporthalle,
- geplante Baumaßnahmen,
- notwendige Freiflächen und
- die heute schon schwierige Verkehrssituation durch den Bring- und Abholverkehr bei dem Schulzentrum Mainz-Hechtsheim.

Zum Schulraumbedarf:

Von den aktuell steigenden Schüler:innenzahlen im Schulzentrum Hechtsheim ist die Grundschule betroffen. Die IGS Auguste-Cornelius ist grundsätzlich auf 4-Züge begrenzt, so dass eine maximale Anzahl an Schüler:innen nicht überschritten werden kann.

Die Grundschule wird voraussichtlich in den Herbstferien 2023 den Neubau beziehen können. Des Weiteren werden die Räumlichkeiten der „Frühlingsschule“ genutzt. Mittelfristig besteht daher kein Bedarf an zusätzlichen Räumen.

Zur Nutzung der Sporthalle:

Der Schulstandort verfügt über eine 3-Feld-Halle, eine 1-Feldhalle und eine Gymnastikhalle. Die Kapazitäten dieser Sporthallen sind begrenzt. Bei weiterhin steigenden Schüler:innenzahlen werden Alternativlösungen notwendig, so dass auf anderweitige Sportstätten ausgewichen werden muss. Die Verwaltung hat bereits Gespräche zu in Betracht kommenden Vereinen gesucht. Eine Anmietung weiterer Flächen wird angestrebt.

Zu geplanten Baumaßnahmen und Freiflächen:

Nach der Fertigstellung des Neubaus der Grundschule sind weiterhin Baumaßnahmen für die Integrierte Gesamtschule geplant. Die Schulgemeinschaft hat in der Zwischenzeit ein neues pädagogisches Konzept mit der ADD und dem Bildungsministerium abgestimmt. Dieses wurde genehmigt und führt zu weiteren Raumbedarfen. Dies ist glücklicherweise vor einer Bautätigkeit erfolgt, so dass die Planungen geändert werden können. Folglich wird aktuell geprüft, ob die bestehenden Gebäude saniert werden könnten oder ein Ersatzneubau notwendig wird. Die Neuplanung führt zu einer zeitlichen Verzögerung der weiteren Umsetzungen, stellt jedoch auf lange Sicht eine immense Verbesserung für die zukünftige Arbeit der IGS dar. Die Freiflächen sind nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen in ausreichendem Maß gegeben.

Eine Einschätzung zur Verkehrssituation wird nachgereicht.

Mainz, 13.10.2023  
gez.

Dr. Eckart Lensch  
Beigeordneter